

# Branche im Blick: Elektrotechnik und Elektronik

Zunehmender Protektionismus erschwert internationale Unternehmenstransaktionen

**DIE ELEKTRONIKBRANCHE** zählt zu den Schlüsselsektoren der deutschen Wirtschaft. Mit einem Anteil von mehr als 20 Prozent am europäischen Marktvolumen gehört Deutschland zu den größten Akteuren weltweit. Doch das Wachstum der Branche gerät ins Stocken: Nach einem Plus von 2,6 Prozent 2018 wird für dieses Jahr nur noch eine Zunahme von 1,5 Prozent erwartet. Die Gründe dafür sind wirtschaftliche Unsicherheiten wie drohende Handelskonflikte und der Brexit, aber auch Herausforderungen wie die Digitalisierung und der steigende Kostendruck.

Das hat auch Auswirkungen auf die Dealaktivitäten. Die Anzahl an Unternehmenstransaktionen in der Branche ist in den vergangenen drei Jahren

moderat gestiegen. Für 2019 wird es wohl keinen weiteren Anstieg geben. Nichtsdestotrotz sind mittelständische Unternehmen bei Käufern beliebt. Diese schätzen den hohen Innovationsgrad und die ausgeprägten Patentaktivitäten der kleinen und mittleren Firmen. Das zeigt sich auch in der Übernahme von Ledlenser, einem Hersteller und Weltmarktführer für LED-Taschen- und Stirnlampen, durch die Beteiligungsgesellschaften Invision Capital Partners und Afinum. Aufgrund der starken Marktstellung in der Branche und der hohen Produktqualität verfügt das Unternehmen aus Solingen insbesondere im B2B-Bereich über ein großes Umsatzpotential. Die neuen Besitzer wollen mit innovativen Produkten die Internationalisierung der

Vertriebsstruktur vorantreiben und sich neue Endmärkte erschließen.

Deutsche Mittelständler stehen auch bei internationalen Investoren hoch im Kurs. Der zunehmende Protektionismus erschwert allerdings grenzüberschreitende Transaktionen. Zudem gehen auch die Aktivitäten chinesischer Investoren zurück. Im Gegenzug beteiligen sich strategische Investoren aus den USA, Großbritannien und anderen europäischen Ländern vermehrt an deutschen Firmen. Das Hauptmotiv ist – neben dem Eintritt in den deutschen Elektromarkt – der Zugriff auf Know-how „Made in Germany“ für den Aufbau der heimischen Industrie. <<

Quelle: Mayland

